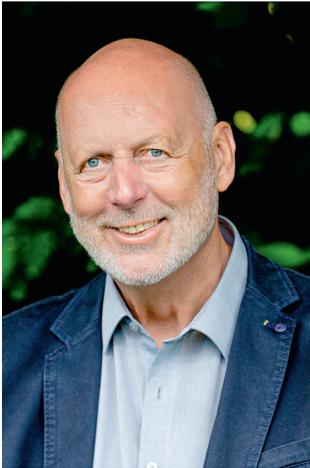


## Editorial



### Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diese Zeilen in der aktuellen SV-Zeitung lesen, nähern wir uns bereits dem Ende unseres 125-jährigen Jubiläumsjahres. Wir können die Veranstaltungen nun nach allen Bundeswettbewerben der einzelnen Fachbereiche nochmals Revue passieren lassen. Nachdem ich bei allen Leistungsveranstaltungen im IGP-Bereich und bei der Bundessiegerzuchtchau/dem Weltchampionat zugegen war, möchte ich allen Ausrichtern ein großes Lob sowie den Organisatoren und Mitwirkenden ein Dankeschön aussprechen.

Die Faszination für unser gemeinsames Hobby geht oft weit über unsere Grenzen hinaus. Wenn man sich auf einer Veranstaltung einmal die Zeit nimmt und die Eindrücke auf sich wirken lässt, dann wird man stolz auf das sein, was wir zusammen erreicht haben. Es ist keine Selbstverständlichkeit in unserer heutigen schnelllebigen Zeit, so viele Stunden ehrenamtlich zu erbringen und die entsprechende Motivation beizubehalten. Hinzu kommen immer mehr Auflagen der regionalen Veterinärämter, wodurch die Realisierung der jeweiligen Veranstaltungen erschwert wird.

Erfreulicherweise konnte der Rechtsstreit im Hinblick auf den Verbleib des SV in der WUSV beigelegt werden, sodass wir wieder gemeinsam an einem Strang ziehen und unsere Energie in die vor uns liegenden Aufgaben stecken können.

Eine der Hauptaufgaben wird weiterhin die Umsetzung der Tierschutzhundeverordnung sein. Sie bringt aktuell teilweise diverse Auflagen in unterschiedlichem Umfang regionaler Veterinärämter für die Umsetzung von Veranstaltungen des SV mit sich. Wir alle sind verantwortungsvolle Hundebesitzer, bringen unsere Vierbeiner häufig auch als nicht aktiv Teilnehmende zu Wettbewerben mit und sorgen für die entsprechende Versorgung, Unterbringung und Umsetzung. Aufgrund zum Teil schwieriger Auflagen entscheidet sich ggf. der eine oder andere Hundebesitzer, das entsprechende Event nicht zu besuchen, da der Verbleib seines Vierbeiners nicht geregelt werden kann.

Ebenso steht für uns eine neue FCI-Prüfungsordnung in den Startlöchern, die bereits im kommenden Jahr in Kraft treten wird. Wir werden noch in diesem Jahr Richterschulungen vornehmen und die Änderungen bzw. Aktualisierungen in der Januar-Ausgabe der SV-Zeitung kommunizieren.

Wenn ich aus Sicht des Leistungsbereiches auf das Jahr zurückblicke, kann ich mit Stolz sagen, dass unsere SV-Mitglieder erneut sehr erfolgreich waren und der Deutsche Schäferhund sich national im Vergleich mit anderen Gebrauchshunderassen sowie international sehr gut präsentiert hat. Zum wiederholten Mal konnten sich Hundeführer des SV auf der VDH-DM mit ihren Deutschen Schäferhunden durchsetzen und deutlich machen, dass unsere Schäferhunde auch im Vergleich mit anderen Rassen sehr leistungsstarke Gebrauchshunde sind. International kann unser Verein ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. Allein in den vergangenen drei Jahren konnte sich das SV-Team auf den WUSV-WM jeweils einen Platz auf dem Treppchen und den Titel „Vizeweltmeister“ sichern. Die gleichen Erfolge finden sich im Bereich der Fährtenhunde national und international.

Auch wenn die Zeit der Weihnachtswünsche noch etwas verfrüht ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen einen guten und möglichst stressfreien Jahresausklang sowie eine gute Zeit zu wünschen.

Ihr

Wilfried Tautz,  
Vereinsausbildungswart



Auf diesem Titel der Ausgabe sehen Sie den Erstplatzierten des BLH, Herbert Kind, mit „Xanga vom Haus Kind“.



**Der SV im Web!** Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: [www.schaeferhunde.de](http://www.schaeferhunde.de)